

## Die Mitglieder des Promotionskollegs

### Prof. Dr. Vera King (Sprecherin)

Direktorin des SFI und Professorin für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

### Prof. Dr. Hans-Christoph Koller

Professor für Erziehungswissenschaft u.b.B. der Qualitativen Bildungsforschung und der Wissenschaftstheorie an der Universität Hamburg

### Prof. Dr. Patrick Meurs

Geschäftsführender Direktor des SFI und Professor für Psychoanalyse an der Universität Kassel

### Prof. Dr. Heinz Weiß

Leiter der Ambulanz und des medizinischen Schwerpunkts des SFI sowie Chefarzt der Abteilung für Psychosomatische Medizin am Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

### Dr. Susanne Benzel

Koordinatorin im Promotionskolleg ‚Psychosoziale Folgen von Migration und Flucht – generationale Dynamiken und adoleszente Verläufe‘ sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am SFI

**Irina Dannert**, M.Sc. (Stipendiatin im Schwerpunkt Psychologie)

**Juliana Alina Ebers**, M.Sc. (Stipendiatin im Schwerpunkt Sozialpsychologie)

**Ina Kuli**, M.A. (Stipendiatin im Schwerpunkt Sozialpsychologie)

**Alexandra Litinskaya**, M.Sc. (Stipendiatin im Schwerpunkt Psychosomatik)

**Maximilian Richter**, M.A. (Stipendiat im Schwerpunkt Psychologie)

**Tassilo Schuster**, M.Sc. (Stipendiat im Schwerpunkt Bildungsforschung)

**Tobias Reuss**, stud. Hilfskraft

## Gastvortragende und Mitwirkende am 16.5.19

### Prof. Dr. Jürgen Straub

Professor für Sozialtheorie und Sozialpsychologie an der Ruhr-Universität Bochum

### Dilek A. Tepeli, M.A. Sozialwissenschaft

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am CERES im Forschungskolleg „Religiöse Pluralität und ihre Regulierung in der Region“, Ruhr-Universität Bochum

### Dr. Jens Becker, Referent für Promotionsförderung bei der Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungsort: Sigmund-Freud-Institut  
Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main

Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl!

Anmeldung bis 23. April unter: [tagung@sfi.eu](mailto:tagung@sfi.eu)

S F

I

Sigmund-Freud  
Institut

## Auftaktworkshop des Promotionskollegs

# ‚Psychosoziale Folgen von Migration und Flucht – generationale Dynamiken und adoleszente Verläufe‘

am 16. Mai 2019  
im Sigmund-Freud-Institut

Hans Böckler  
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung

Im Zentrum dieses Promotionskollegs steht die Erforschung psychosozialer und psychischer migrations- und fluchtypischer Herausforderungen im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Bedingungen in Herkunfts- und Ankunftsändern. Aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven geht es um die Verarbeitung und Bewältigung von Migrations- und Fluchterfahrungen mit Blick auf intergenerationale Dynamiken und adoleszente Entwicklungsprozesse.

Bei diesem Auftaktworkshop werden Themenschwerpunkte, übergreifende Fragen und Konzepte, disziplinäre Zugänge und die Forschungsvorhaben der Doktorand\*innen vorgestellt.

*Begrüßung und Moderation: Prof. Dr. Vera King*

**11.30-13.00 Uhr: Gastvortrag:**

*Prof. Dr. Jürgen Straub & Dilek A. Tepeli, M.A. (Ruhr-Universität Bochum)*

**„Weltanschauliche und interreligiöse Toleranz in einem säkularen Zeitalter“**

13.00-14.00 Uhr Pause

Moderation: Dr. Susanne Benzel (SFI, Koordinatorin des Kollegs)

**14.00-15.00 Uhr: Darstellung und Diskussion der 4 Schwerpunkte des Promotionskollegs**

*Prof. Dr. Vera King (SFI & Goethe-Universität Frankfurt)*

Bedeutungen kultureller oder religiöser Selbstentwürfe im Kontext von Adoleszenz und Migration – eine sozialpsychologische Perspektive

*Prof. Dr. Hans-Christoph Koller (Universität Hamburg)*

Folgen von Migration für Bildungsprozesse in intergenerationaler Perspektive – eine erziehungswissenschaftliche Perspektive

*Prof. Dr. Patrick Meurs (SFI & Universität Kassel)*

Verarbeitung von Fluchterfahrungen mit Blick auf Prävention – eine entwicklungspsychologische sowie kinder- und jugendanalytische Perspektive

*Prof. Dr. med. Heinz Weiß (SFI, Robert-Bosch-Krankenhaus & Universität Tübingen)*

Psychische und psychosomatische Erkrankungen im Kontext von Migration – eine medizinisch-psychosomatische & klinisch-psychoanalytische Perspektive

15.00-15.15 Uhr Pause

Moderation: Vera King & Hans-Christoph Koller

**15.15-16.15 Uhr: Darstellung der Promotionsprojekte**

*Ina Kuli* : Die psychosoziale Bedeutung von Selbstkulturalisierungsprozessen adoleszenter Frauen mit Fluchterfahrung. Eine intergenerationale Untersuchung am Beispiel von Geflüchteten aus dem ehemaligen Jugoslawien

*Juliana Alina Ebers*: Transgenerationale Weitergabe des Unbewältigten – psychische Folgen von Migrationserfahrungen für adoleszente Entwicklungen und kulturelle Selbstpositionierungen

*Tassilo Schuster*: Postkoloniale Resilient Learners - Bildungsverläufe und adoleszente Generationendynamik bei jungen Männern aus vietnamesischen Migrantenfamilien

16.15-16.30 Uhr Pause

Moderation: Heinz Weiß & Patrick Meurs

**16.30-17.30 Uhr: Darstellung der Promotionsprojekte**

*Alexandra Litinskaya*: Die Bedeutung des Eltern- und Familienbildes in der Biographie junger Frauen und Männer mit Migrationshintergrund mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen

*Irina Dannert*: Identitäts- und Bindungssuche begleiteter adoleszenter Flüchtlinge mit Blick auf generationale Dynamiken der Eltern-Kind-Beziehung

*Maximilian Richter*: Identitäts- und Bindungssuche unbegleiteter adoleszenter Flüchtlinge mit Blick auf die Bedeutung ihrer abwesenden (Eltern) und anwesenden Bezugspersonen

*Dr. Jens Becker (Hans-Böckler-Stiftung), Susanne Benzel und Vera King*

**17.30 Uhr: Resümee und Ausblick**

18.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen der Kollegiat\*innen